

Fahrradhelm Gebrauchsanweisung

Deutsch



Fahren Sie verantwortungsbewusst!

SPECIALIZED BICYCLE COMPONENTS, INC.

15130 CONCORD CIRCLE, MORGAN HILL, CA 95037, USA 408-779-6229
0000193326_OM_R6, 06/26

Wir veröffentlichen möglicherweise von Zeit zu Zeit Aktualisierungen oder Ergänzungen zu diesem Dokument.
Bitte besuchen Sie regelmäßig www.specialized.com oder wenden Sie sich an Rider Care, um sicherzustellen, dass Sie auf dem neuesten Stand sind.
Info: specialized.com / 877-808-8154

Specialized, das S-Logo und alle anderen Marken und Logos, die auf diesem Produkt und der Verpackung verwendet werden, sind Marken oder eingetragene Marken der Specialized Bicycle Components, Inc.

© COPYRIGHT 2021 Specialized Bicycle Components, Inc.

GARANTIE

Bitte lesen Sie in den mit Ihrem Helm gelieferten Garantiebestimmungen nach, oder besuchen Sie www.specialized.com. Sie können auch Ihren autorisierten Specialized Fachhändler um eine Kopie bitten.

NORMEN

Specialized Schutzhelme entsprechen einer oder mehreren der folgenden Normen:

CPSC 16 C.F.R. Part 1203

United States Federal Safety Standard for Bicycle Helmets

EN 1078:2012+A1:2012

(CEN European Standard – Helmets for Pedal Cyclists and for Users of Skateboards and Roller Skates)

Regulation (EU) 2016/425

(EU Regulation on Personal Protective Equipment)

AS/NZS 2063:2008

(Australian/New Zealand Standard for Bicycle Helmets)

ASTM F1952

(Standard Specification for Helmets Used for Downhill Mountain Bicycle Racing)

NTA 8776

(Helmet Standard for S-EPAC Riders)

Web link to Declaration of Conformity (EU): www.specialized.com/doc-helmets

ZERTIFIZIERUNG

Alle Specialized Schutzhelme werden intern sowie durch eines oder mehrere der folgenden unabhängigen Prüfinstitute geprüft:

Kiwa Nederland B.V. Wilmersdorf 50 7327 AC Apeldoorn The Netherlands Notified Body No. 0063 (ex-0560)	SAI Global Level 37, 680 George Street Sydney NSW 2000 Australia
Vias Institute Chaussée de Haecht 1405 1130 Brussels	Southern Impact Research Center, LLC 304 Dunavant Drive Rockford, TN 37853

HÄNDLERINFORMATIONEN

SPECIALIZED BICYCLE COMPONENTS, INC.
15130 Concord Circle
Morgan Hill California, 95037
USA
Tel: 408-779-6229

SPECIALIZED EUROPE B.V. NETHERLANDS Utrechtseweg 310 B01 6812 AR, Arnhem, GELDERLAND Netherlands Tel: 0800 562 046	SPECIALIZED UK, LTD. 65 Woodbridge Road Guildford, GU1 4RD United Kingdom Tel: 0330 460 9909
SPECIALIZED AUSTRALIA Suite 4 – Yarra Falls Ground Level 452 Johnston Street Abbotsford VIC 3067	SPECIALIZED NEW ZEALAND 22 Clarence Street South Addington Christchurch 8024 New Zealand Tel: 0800 562 046
SPECIALIZED JAPAN 3-13-5 Naka-cho, Atsugi-shi Kanagawa 243-0018 Japan Phone: 81-46-297-4380 Fax: 81-46-297-4371	

Um weitere Händler zu finden, besuchen Sie <https://www.specialized.com/us/en/international-subsidiaries-and-distributors> oder scannen Sie den diesen QR-Code mit Ihrer Smartphone-Kamera.





ÜBER DIE WARNHINWEISE: Diese Anleitung und die Aufkleber in Ihrem Helm enthalten wichtige Anweisungen und Warnhinweise. Es ist wichtig, dass Sie vor der ersten Fahrt mit dem Helm alle diese Informationen verstehen. Sollte dies nicht der Fall sein, wenden Sie sich bitte mit Ihren Fragen an einen autorisierten Specialized-Händler. Die Nichtbeachtung jeglicher in dieser Gebrauchsanleitung enthaltenen Anweisungen und Warnhinweise kann zum Erlöschen der Garantie und, weitaus gravierender, zu schweren Verletzungen und zum Tod führen. Wir werden dies nicht in jedem einzelnen Warnhinweis wiederholen.

1. EINSCHRÄNKUNGEN BEZÜGLICH IHRES HELMES

Die Aufgabe eines Fahrradhelms ist, das Risiko von Kopfverletzungen bei einem Unfall zu reduzieren, indem die lokalisierte Krafteinwirkung eines Stoßes aufgenommen und auf eine größere Fläche des Helmes verteilt wird. Ihr Helm kann Sie nicht bei allen Unfällen vor Verletzungen schützen. Da jeder Unfall anders verläuft, lässt sich nicht mit Bestimmtheit sagen, ob das Tragen eines Helmes teilweise oder vollständig schützt. Abhängig von der Art des Aufpralls kann, auch wenn ein Helm getragen wird, ein Unfall selbst bei niedriger Geschwindigkeit zu schweren oder tödlichen Kopfverletzungen führen. Studien haben jedoch gezeigt, dass es von Vorteil ist, einen Helm zu tragen. Fahren Sie stets entsprechend Ihrer Fähigkeiten, nutzen Sie

Ihren gesunden Menschenverstand und beachten Sie die geltenden Verkehrsregeln.

Ein Fahrradhelm schützt nicht, was er nicht bedeckt, und manchmal auch nicht alles, was er bedeckt. Vor Rücken-, Halswirbel- oder Gesichtsverletzungen bietet ein Fahrradhelm keinen Schutz.



WARNUNG! Kein Kopfschutz kann den Helmträger gegen alle möglichen Stöße und Schläge schützen. Auch während Sie Ihren Helm tragen, kann es zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen. Gehen Sie kein Risiko ein, nur weil Sie einen Helm tragen. Dieser Helm eignet sich möglicherweise nicht für extremes Fahren wie z. B. Sprünge oder Radrennen mit hoher Geschwindigkeit. Durch die Belüftungsöffnungen können gefährliche Objekte in den Helm eindringen.



WARNUNG! Dieser Helm ist nur für Fahrradfahrer bestimmt, wie auf der Verpackung und/oder dem Aufkleber im Inneren des Helmes angegeben. Er ist nicht für Motorsport, Mopedfahren, Wintersport, Wassersport und ähnliche Einsatzzwecke geeignet.



WARNUNG! Dieser Helm sollte nicht von Kindern beim Klettern oder anderen Aktivitäten verwendet werden, wenn ein Risiko besteht, sich zu strangulieren, falls sich das Kind mit dem Helm verfängt. Eltern und Betreuer: Bitte weisen Sie Kinder an, diese Vorschrift zu befolgen.



WARNING! Verändern oder entfernen Sie keine Originalteile des Helmes, da dies die Schutzwirkung des Helmes beeinträchtigen kann. Helme dürfen zum Anbringen von Zubehör (z. B. Spiegel, Lampen, Kameras) nicht in einer Weise verändert werden, die von Specialized nicht empfohlen wird. Am Helm dürfen keine Gegenstände angebracht werden, die nicht vom Helmhersteller empfohlen werden.



WARNING! Dieser Helm kann mit einer integrierten LED-Rückleuchte ausgestattet sein, die eine Lithium-Ionen-Knopfzellenbatterie verwendet. Diese Batterien sind gefährlich und können innerhalb von zwei (2) Stunden oder weniger schwere oder tödliche Verletzungen verursachen, wenn sie verschluckt oder in eine Körperöffnung eingeführt werden. Bewahren Sie diese Batterien immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf, sowohl in neuem als auch in gebrauchtem Zustand. Ziehen Sie sofort ärztliche Hilfe hinzu, wenn Sie vermuten, dass die Batterie verschluckt oder in eine Körperöffnung eingeführt wurde.

2. ÜBER DIESE ANLEITUNG

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen zu Sicherheit, Sitz, Einstellung und Pflege Ihres Helmes. Lesen Sie sie vor der ersten Fahrt mit dem Helm und bewahren Sie sie zum Nachschlagen auf. Wenn dieser Helm für ein

Kind vorgesehen ist, nehmen Sie sich bitte die Zeit, diese Anleitung zu lesen, und stellen Sie sicher, dass Ihr Kind alle darin enthaltenen Informationen versteht.

3. DER RICHTIGE SITZ IHRES SPECIALIZED SCHUTZHELMES

Ihr Schutzhelm soll die schädliche Wirkung eines Schläges auf den Kopf vermindern. Um richtig zu funktionieren, muss der Helm wie in dieser Anleitung dargelegt gut passen, richtig getragen werden und korrekt eingestellt sein. Ein Helm kann den Kopf des Trägers nur schützen, wenn er gut sitzt. Beim Kauf eines Helmes sollten Sie verschiedene Größen und Modelle ausprobieren und das Modell und die Größe wählen, die sich auf dem Kopf sicher und bequem anfühlen.

Specialized Schutzhelme sind in zahlreichen Ausführungen erhältlich. Sie sollten einen Helm wählen, der so viel vom Kopf wie möglich abdeckt, denn ein Helm, der mehr abdeckt, kann zusätzlichen Schutz bieten. Abhängig vom vorgesehenen Einsatzzweck sollten Sie zwischen einem Rennrad-, Mountainbike-, Downhill-, Freizeit- oder Kinderhelm wählen. Wählen Sie den richtigen Helm für den vorgesehenen Einsatzzweck aus.



WARNING! Um maximalen Schutz zu bieten, muss der Helm gemäß den folgenden Anweisungen an den Kopf des Trägers angepasst und getragen werden. Wenn der Helm auch nach der Anpassung nicht richtig sitzt, sollte er nicht verwendet werden. Reklamieren Sie ihn bei Ihrem Händler oder bei Specialized.

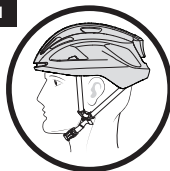
Um den Helm für Ihren Kopf richtig einzustellen, befolgen Sie sorgfältig die nachstehenden Schritt-für-Schritt-Anleitungen. Überprüfen Sie danach den richtigen Sitz, indem Sie die Sicherheitsprüfung durchführen. Wiederholen Sie diesen Vorgang vor jeder Fahrt und von Zeit zu Zeit während der Fahrt.



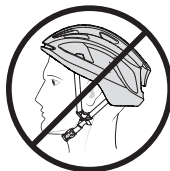
WARNUNG! Um die vorgesehene Schutzwirkung zu bieten, muss ein Helm ordnungsgemäß sitzen und getragen werden. Um den korrekten Sitz zu prüfen, setzen Sie den Helm auf und nehmen Sie alle erforderlichen Anpassungen vor. Fixieren Sie das Haltesystem ordnungsgemäß. Fassen Sie den Helm mit beiden Händen an und versuchen Sie, ihn nach vorne und nach hinten zu drehen. Ein ordnungsgemäß eingestellter Helm sollte weder nach vorne rutschen, sodass er die Sicht einschränkt, noch nach hinten, sodass die Stirn freiliegt. Wenn sich der ordnungsgemäße Sitz des Helmes durch Befolgung der Anweisungen in dieser Anleitung nicht erreichen lässt, **VERWENDEN SIE DEN HELM NICHT** und tauschen Sie ihn gegen eine andere Größe oder ein anderes Modell aus, sodass er korrekt sitzt.

SCHRITT 1: HELM AUSRICHTEN

1.1



RICHTIG



FALSCH



ABB. 1.1

Ein Helm sollte eng anliegen, ohne unangenehm fest zu sitzen. Positionieren Sie den Helm auf Ihrem Kopf wie in Abb. 1.1 (RICHTIG) gezeigt, sodass er niedrig auf der Stirn sitzt, jedoch nicht so weit unten, dass er Ihr Sichtfeld einschränkt. Abb. 1.1 (FALSCH) zeigt einen Helm, der zu weit hinten sitzt, sodass die Stirn des Fahrers freiliegt. Tragen Sie den Helm stets tief in die Stirn gezogen in einer Position, die auch die Stirn schützt. Dieser Bereich ist bei einem Unfall am wahrscheinlichsten betroffen.



WARNUNG! Wenn Sie Einstellungen an den Riemen bei einem nicht ordnungsgemäß positionierten Helm vornehmen, sitzt der Helm nicht richtig, was die Schutzwirkung des Helmes beeinträchtigen und sogar dazu führen kann, dass er bei einem Unfall verrutscht oder sich vom Kopf löst.

SCHRITT 2: HALTESYSTEM



WARNUNG! Die Einstellung und das Festziehen des Haltesystems ist für Ihre Sicherheit sehr wichtig. Wenn der Kinnriemen nicht fest genug oder nicht ordnungsgemäß unter dem Kinn sitzt, kann sich der Helm bei einem Unfall vom Kopf lösen, sodass Ihr Kopf bei einem Aufprall nicht geschützt ist.

2.1 TRI-FIX-SYSTEM

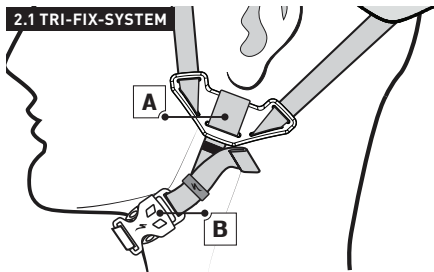
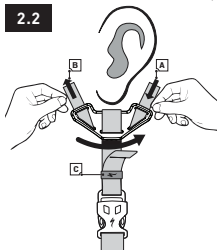


ABB. 2.1

Ihr Specialized-Helm verfügt über ein einfaches, intuitives TriFix-Verschluss-system (Abb. 2.1), das die Anpassung des Helmes stark vereinfacht.

- Während der Helm ordnungsgemäß tief in die Stirn gezogen ist, zentrieren Sie das TriFix-System direkt unterhalb der Ohren. Die Riemen müssen so positioniert sein, dass sie die Ohren nicht bedecken (A).
- Stecken Sie den Raststecker in die Schnalle, um den Verschluss zu schließen (B).

2.2



2.3

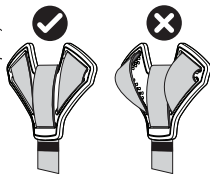


ABB. 2.2, ABB. 2.3

- Wenn Ihr Helm mit einem verstellbaren TriFix ausgestattet ist, können Sie die Position des Riemens für einen komfortableren Sitz relativ zu Ihrem Ohr einstellen. Ziehen Sie einen Riemen (Abb. 2.2 A) durch

das TriFix und nehmen Sie dann den Durchhang im gegenüberliegenden Riemen auf (Abb. 2.2 B). Stellen Sie die Riemen so ein, dass sie flach hinter Ihrem Ohr anliegen. Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite des Helms, um sicherzustellen, dass beide Seiten gleich eingestellt sind.

- Stellen Sie sicher, dass die Riemen im TriFix-System vollständig flach verlaufen (Abb. 2.3) und keinen Teil Ihrer Ohren bedecken.
- Ziehen Sie für Halbschalenhelme den Kinnriemen durch die Schnalle, bis er fest, aber bequem unter dem Kinn sitzt. Der Riemen muss vom Kieferknochen weg und dann zurück zur Kehle verlaufen. Positionieren Sie den O-Ring so, dass er die nicht benötigte Riemenlänge fixiert (Abb. 2.2 C).
- Wenn die Kinnriemenschnalle geschlossen und der Helm wie in Abbildung 1.1 RICHTIG ordnungsgemäß positioniert ist, sollte der Kinnriemen fest gegen Ihr Kinn und Ihre Kehle gezogen werden, wenn Sie den Mund aufmachen.



WARNUNG! Der Helm ist dafür vorgesehen, durch einen Riemen unter dem Kieferknochen gehalten zu werden. Die ordnungsgemäße Einstellung der Kinnschnalle ist unerlässlich, damit der Helm bei einem Unfall auf Ihrem Kopf bleibt.



WARNUNG! Vergewissern Sie sich vor jeder Fahrt, dass die Verschlusschnalle sicher verschlossen ist. Die Nichtbefolgung dieser Anweisung kann zu schweren Verletzungen führen, da der Helm beim Fahren oder einem Sturz möglicherweise nicht in Position bleibt. Achten Sie darauf, dass das lose Ende des Riemens durch den O-Ring fixiert wird. Auch ein korrekt sitzender Helm kann bei bestimmten Unfällen vom Kopf gerissen werden.

SCHRITT 3: ANPASSEN DES VERSTELLSYSTEMS

3.1

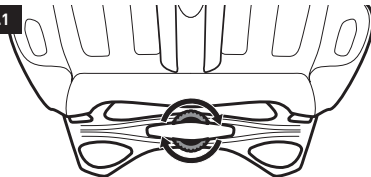


ABB. 3.1

- Ihr Specialized-Helm ist mit einem Verstellsystem ausgestattet, das den Komfort erhöht und den Helm während der Fahrt auf Ihrem Kopf stabilisiert. Das Verstellsystem wird angepasst, indem der Drehknopf an der Rückseite des Helms gedreht wird, wodurch der um Ihren Kopf verlaufende Riemen verkürzt oder verlängert wird. Einige Ausführungen des Verstellsystems verfügen

zusätzlich über eine Höheneinstellung, um die Position des Verstellsystems relativ zum Hinterhauptbein des Kopfes zu verändern. Sie kann sich am Verstellsystem selbst am hinteren Ende des Helmes befinden (mit „adjust“ oder ähnlich beschriftet).

Nachdem der Helm ordnungsgemäß positioniert ist, werden die Riemen eingestellt und die Kinnschnalle geschlossen:

- Der Drehknopf des Verstellsystems befindet sich in der Mitte des Helms am Hinterkopf.
- Drehen Sie den Drehknopf im Uhrzeigersinn, um den Riemen festzuziehen, oder gegen den Uhrzeigersinn, um den Riemen zu lösen. Das Verstellsystem sollte um Ihren Kopf rundum mit einem gleichmäßigen festen und dennoch angenehmen Druck sitzen. Es darf nicht unangenehm eng sitzen.
- Wenn Ihr Helm mit einer Höheneinstellung für das Verstellsystem ausgestattet ist, schieben oder ziehen Sie die Laschen an beiden Seiten in die gewünschte Position, bis Sie die richtige Einstellung gefunden haben. Die Laschen sollten hörbar einrasten. Anpassungen sollten auf beiden Seiten gleichmäßig vorgenommen werden.

Während das System den Komfort erhöht und den Helm während der Fahrt auf Ihrem Kopf stabilisiert, ist es unerlässlich, die Kinnschnalle des Riemens zu schließen, um die vorgesehene Schutzwirkung zu erzielen. Wie der Name besagt, ist dies die Aufgabe des Haltesystems, d. h. der Riemen und der Kinnschnalle.

WARNING! Verwenden Sie keine Kleidung und kein Zubehör, wie z. B. Basecaps oder Beanies, die den Sitz Ihres Helmes oder Ihre Sicht bzw. Ihr Hörvermögen während der Fahrt beeinträchtigen könnten. Verwenden Sie nur zum Fahrradfahren vorgesehene Mützen oder Zubehörprodukte. Befolgen Sie vor der Fahrt alle Anweisungen zur Anpassung in dieser Anleitung und führen Sie die beschriebene Sicherheitsprüfung durch. Verwenden Sie kein Zubehör mit harten vorstehenden Teilen (z. B. Knöpfe) unter dem Helm, da diese bei einem Unfall zu Kopfverletzungen führen könnten.



SCHRITT 4: RICHTIGEN SITZ ÜBERPRÜFEN/ SICHERHEITSPRÜFUNG

Nachdem Sie Ihren Helm angepasst haben (Helm, Riemen und Kinnschnalle sind ordnungsgemäß positioniert, Riemen sitzen fest, Verstellsystem liegt eng an), überprüfen Sie den Sitz des Helmes.

- Überprüfen des Verstellsystems: Blicken Sie in einen Spiegel und fassen Sie den Helm an beiden Seiten mit den Händen an. Bewegen Sie den Helm zu beiden Seiten und verdrehen Sie ihn von links nach rechts. Wenn der Helm richtig sitzt, bewegt sich die Haut an der Stirn mit dem Helm mit. Wenn dies nicht der Fall ist, überprüfen Sie, ob das Verstellsystem fest genug sitzt. Sie sollten auch den Kinnriemen festziehen und den Helm dann erneut prüfen.

- Überprüfen des Kinnriemens: Fassen Sie den Helm an und versuchen Sie mit Kraft, den Helm so weit wie möglich vorwärts und rückwärts zu schieben, als ob Sie versuchen, den Helm abzunehmen, ohne die Verschlüsse zu öffnen. Dabei sollten Sie spüren, wie der Riemen unangenehm an der Unterseite Ihres Kinns zieht, und der Helm sollte sich nicht bewegen. Wenn dies nicht der Fall ist, ziehen Sie den Kinnriemen fest und versuchen Sie es erneut. Wenn Sie den Helm in einer Richtung abnehmen, Ihre Stirn freilegen oder Ihre Sicht einschränken können, sitzt der Helm nicht richtig. Wiederholen Sie alle Anpassungsschritte, bis der Helm ordnungsgemäß sitzt.



WARNUNG! Sie sollten den Helm bei eingestelltem und geschlossenem Kinnriemen nicht vom Kopf ziehen können. Wenn Sie den Helm abnehmen können, er leicht in eine beliebige Richtung verrutscht, Ihre Sicht behindert oder Sie anderweitig keinen ordnungsgemäßen Sitz wie in dieser Anleitung beschrieben erreichen können, **VERWENDEN SIE DEN HELM NICHT**. Ersetzen Sie ihn durch einen Helm in einer anderen Größe oder ein anderes Modell, um einen ordnungsgemäßen Sitz zu gewährleisten. Andernfalls kann es zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen.

SCHRITT 5: TESTFAHRT DURCHFÜHREN

Nachdem Sie mit der Anpassung fertig sind und mit dem Sitz Ihres Helmes insgesamt zufrieden sind, führen Sie

eine kurze Testfahrt durch. Notieren Sie sich etwaige unangenehme Druckpunkte und vergewissern Sie sich, dass der Helm für die Dauer Ihrer zukünftigen Fahrten stabil und bequem sitzt. Wenn kleinere Anpassungen am Sitz und/oder den Riemen durchgeführt werden müssen, nehmen Sie diese vor der nächsten Fahrt vor.



WARNUNG! Überprüfen Sie regelmäßig und jedes Mal, wenn Sie den Helm aufsetzen, dass er richtig sitzt und eingestellt ist. Wenn die Überprüfung des Verstellsystems und des Kinnriemens nicht zufriedenstellend ausfällt, tragen Sie den Helm nicht.



WARNUNG! Stellen Sie den Helm nicht während der Fahrt ein, da Sie andernfalls die Kontrolle über das Fahrrad verlieren und stürzen könnten.

4. VISIERE

Wenn Ihr Helm mit einem Visier ausgestattet ist:

- Entfernen des Visiers: Ziehen Sie die unteren Enden des Visiers vorsichtig aus der Einrast- oder Befestigungsvorrichtung und vom Helm weg, und ziehen Sie dann das Visier gerade nach oben vom Helm, um es aus der oberen Rastvorrichtung zu entfernen.
- Anbringen des Visiers: Richten Sie die oberen Rastvorrichtungen oder die obere Befestigungsvorrichtung des Visiers über dem oberen Rastmechanismus des Helmes aus und drücken Sie sie kräftig hinein, bis sie mit einem hörbaren Klicken

einrasten. Richten Sie dann die beiden unteren Rast- oder Befestigungsvorrichtungen des Visiers über den unteren Rastmechanismen des Helmes aus und drücken Sie sie kräftig hinein, bis sie mit einem hörbaren Klicken einrasten. Testen Sie das Visier, indem Sie versuchen, es zu bewegen, um sicherzustellen, dass es fest sitzt.

5. REINIGUNG DES SPECIALIZED-SCHUTZHELMES

Verwenden Sie zur Reinigung der Schale, der Polster und des Verstellsystems nur Wasser, eine milde Seife und ein weiches Tuch, und lassen Sie die Teile an der Luft trocknen. Verwenden Sie keine Wärmequellen, um den Helm zu trocknen, da hohe Temperaturen ihn irreparabel beschädigen können. Helmpolster lassen sich möglicherweise zur Reinigung herausnehmen, sind jedoch nicht maschinenwaschbar.



WARNUNG! Dieser Helm kann bei Kontakt mit handelsüblichen Mitteln (zum Beispiel bestimmte Lösungsmittel wie Ammoniak, bestimmte Reinigungsmittel wie Bleichmittel, Farben und Scheuermittel) beschädigt werden, wobei diese Schäden für den Benutzer nicht sichtbar sein müssen. Verwenden Sie den Helm nicht mehr, wenn er solchen Mitteln ausgesetzt war. Bemalen und lackieren Sie den Helm nicht.



WARNUNG! Der Helm kann durch Erdöl und Erdölprodukte, Reinigungsmittel, Lacke, Farben, Klebstoffe usw. beschädigt werden und seine Schutzwirkung verlieren, ohne dass diese Schäden für den Benutzer sichtbar sind.

6. LEBENSDAUER IHRES HELMES

Helme halten nicht für immer. Die Schutzwirkung Ihres Helmes lässt mit der Zeit unweigerlich nach. Dazu tragen eine Reihe von Faktoren bei, beispielsweise Beulen und Dellen infolge von Stößen, Umweltverschmutzung, schädliche Chemikalien und langjährige Einwirkung von Sonnenlicht. Auch ohne sichtbare Schäden sollten Helme abhängig von der Nutzungshäufigkeit, Handhabung und den Lagerungsbedingungen alle drei bis fünf Jahre ersetzt werden.

Helme sind dafür ausgelegt, einen einzelnen Stoß zu absorbieren.

Der Stoß kann durch einen Unfall, einen Zusammenprall mit etwas oder Fallenlassen des Helms auf eine harte Oberfläche entstehen. Auch wenn der Helm nach einem Stoß äußerlich unbeschädigt erscheint, ist die Schutzwirkung möglicherweise beeinträchtigt. Der Grund dafür ist, dass die energieabsorbierende Auskleidung des Helms möglicherweise zusammengedrückt wurde, sodass der Helm keinen weiteren Stoß absorbieren kann. Achten Sie darauf, Ihren Helm vor jeder Fahrt auf Schäden zu prüfen. Ersetzen Sie ihn im Zweifelsfall.



WARNUNG! Ein Helm hat eine begrenzte Lebensdauer und sollte ersetzt werden, wenn sichtbare Abnutzungserscheinungen auftreten. Auch ohne sichtbare Schäden sollten Helme abhängig von der Nutzungshäufigkeit, Handhabung und den Lagerungsbedingungen alle drei bis fünf Jahre ersetzt werden.



WARNUNG! Nach einer Stoß- oder Schlageinwirkung darf der Helm nicht weiter benutzt werden. Unsichtbare Schäden können die Fähigkeit des Helmes, die schädliche Wirkung eines Schlages auf den Kopf zu vermindern, erheblich beeinträchtigen. Der Helm muss zur Überprüfung an Spezialized zurückgesandt oder durch einen neuen Helm ersetzt werden.



WARNUNG! Hohe Temperaturen (über 43 °C (110 °F)) können den Helm irreparabel beschädigen, seine Schutzwirkung beeinträchtigen und die Wahrscheinlichkeit von Verletzungen oder Tod bei einem Unfall erhöhen. Bewahren Sie Ihren Helm nicht im Auto oder in der Nähe direkter oder indirekter Wärmequellen auf. Verwenden Sie keine Helme mit weich gewordener oder verformter Schale. Durch Hitze beschädigte Helme können eine unebene Oberfläche oder Blasen aufweisen.

Bewahren Sie Ihren Helm bei Nichtgebrauch an einem kühlen, trockenen Ort und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt auf.



WARNUNG! Der Helm ist dafür ausgelegt, Stöße durch eine teilweise Zerstörung der Schale und der Auskleidung zu absorbieren. Diese Schäden sind möglicherweise nicht sichtbar. Nach einem starken Schlag sollte der Helm daher entsorgt und ausgetauscht werden, auch wenn er äußerlich unbeschädigt wird.



WARNUNG! Verwenden Sie nicht den Helm von jemand anderem und erlauben Sie anderen nicht, Ihren Helm zu verwenden. Kaufen Sie keine gebrauchten Helme oder gebrauchte Ersatzteile für Helme.

7. INFORMATIONEN ZU MIPS UND ANDEREN TECHNOLOGIEN

Dieser Helm wird möglicherweise mit einem MIPS-System geliefert. MIPS steht für „Multi-Directional Impact Protection System“ (Schutzsystem gegen Stöße aus mehreren Richtungen). Basierend auf Studien von MIPS kann das MIPS-System bei bestimmten Unfällen über den Schutz durch den Helm hinaus eine zusätzliche Schutzwirkung bieten. Das MIPS wurde entwickelt, um zusätzlichen Schutz gegen die Übertragung von Rotationsbewegungen an das Gehirn infolge von schrägen Stößen gegen den Kopf bereitzustellen. Weitere Informationen zum MIPS finden Sie im Internet unter www.mipsprotection.com.

Das MIPS-System in diesem Helm darf nicht entfernt, anders positioniert oder anderweitig manipuliert werden.



WARNUNG! Kein Helm oder Schutzsystem wie das MIPS kann den Helmträger gegen alle möglichen Stöße und Schläge und vor jeglichen Verletzungen schützen. Das Tragen eines Helmes mit MIPS bedeutet nicht, dass ein Fahrer, der einer Kollision, einem Sturz oder einem sonstigen Schlag gegen den Kopf ausgesetzt ist, keine Gehirnerschütterung oder sonstigen Verletzungen erleidet. Fahren Sie immer im Rahmen Ihrer Fähigkeiten.

Abschließend einige Bemerkungen zu Sicherheitsvorschriften, neuen Standards und Technologien und Sicherheit im Allgemeinen. Innovation liegt in unserer DNA und wir suchen fortlaufend nach Möglichkeiten, um den Komfort, die Tragbarkeit, das Styling, die Leistung und natürlich die Sicherheit unserer Fahrradhelme zu verbessern. Bei Specialized sind wir neuen Technologien und Standards, die das Fahrerlebnis verbessern können, gegenüber aufgeschlossen. Wir glauben wie die meisten Sicherheitsorganisationen, Fachleute und Behörden, die sich mit Radfahren befassen, dass die Sicherheit beim Fahrradfahren damit beginnt, einen Helm zu tragen, der für die Einhaltung geltender gesetzlicher Vorschriften zertifiziert wurde. In den meisten Fällen sind die Grundlagen dieser Sicherheitsvorschriften von Fachleuten durchgeführte Feldstudien und Analysen. Unserer Meinung nach sind diese Sicherheitsvorschriften optimale Standards, da sie die Maßstäbe für die Schutzwirkung,

Stoßdämpfung, Umweltbedingungen und den sicheren Sitz definieren. Gleichzeitig sind uns neue Technologien und Standards willkommen, die darauf abzielen, die Sicherheit zu verbessern – insbesondere dann, wenn sie Fahrer inspirieren, sich über Fahrradhelme zu informieren und, was noch wichtiger ist, beim Radfahren einen Helm zu tragen. Wenn keine Feldstudien und neuen Sicherheitsvorschriften vorliegen, ist die erste Frage, die wir uns stellen, ob die neue Technologie oder der neue Standard dazu beitragen, dass der Helm die gesetzlichen Sicherheitsvorschriften erfüllt und die Sicherheit gewährleistet ist (und nicht beeinträchtigt wird). Unsere zweite Frage ist, ob die neue Technologie oder der neue Standard die Sicherheit bei einem Unfall verbessern kann. Und als Drittes fragen wir uns, ob die Fahrer animiert werden, beim Fahrradfahren einen Helm zu tragen. Wenn diese drei Fragen bejaht werden, testen wir die neue Technologie oder den neuen Standard im Labor und verkaufen den Helm erst, wenn er alle geltenden Sicherheitsvorschriften erfüllt. Am Ende wissen wir nicht, ob eine neue Technologie oder ein neuer Standard bei einem Unfall zusätzlichen Schutz bietet. Wir wissen aber, dass Sie bei einem Unfall mit einem Helm, der nach einer Sicherheitsvorschrift zertifiziert wurde, deutlich besser dastehen als ohne.

SPECIALIZED

SPECIALIZED BICYCLE COMPONENTS

15130 Concord Circle, Morgan Hill, CA 95037 (408) 779-6229